

# **Traditionelles Blutspenden der Rentiere NEZ ROUGE Sektion Seedamm - Linth**

## **Motorrad-Tour auf den Glaubenberg, Sonntag, 26.06.2011**

Ein harter Kern unter der Leitung von Werni traf sich um 07:00 Uhr in der Lounge des Seedamm Plaza für eine erste Stärkung für die bevorstehende Tour Richtung Glaubenberg. Viel trinken vor einer Blutspende ist ohnehin ratsam.

Nachdem alle startklar waren, übernahm Werni die Führung. Zuhinterst fuhr Roli mit seinem PW-sozusagen als Besenwagen. Bei schönstem Wetter und bei anfangs angenehmer Temperatur setzte sich die gutgelaunte Gruppe in Bewegung Richtung Innerschweiz.

Die bestens bekannte Route über den Raten, Aegerisee, Zug, Küssnacht, Luzern nach Alpnachstad war am Morgen noch nicht so sehr frequentiert, so dass gewisse Streckenabschnitte zügig gefahren werden konnten. Beim Parkplatz der Pilatusbahnen wurde die erste Pause eingelegt. Dabei gab es Gelegenheit, den Durst zu stillen, fachzusimpeln oder ein Rücklicht zu reparieren. Nachdem sich Ruth zu uns gesellte (zweiter Besenwagen) ging es weiter via Sarnen Richtung Glaubenberg, wo bereits allerhand los war auf der Strasse.

Mit Tenü leicht machten sich die Spendefreudigen auf zur Blutspende. Zuerst die obligate Administration, die Kontrolle (Blut und Blutdruck) und anschliessend Platz nehmen auf dem „Schrage“. Wie in den vergangenen Jahren verlief alles gut und speditiv, so dass gleich zum gemütlichen Teil übergegangen werden konnte. Als Lohn für die Spende durfte sich die Gruppe kostenlos verpflegen. Eine feine Wurst vom Grill mit Hörnlisalat stand auf dem Menüplan.

Mittlerweile wurde es ziemlich warm. Fahrtwind war angesagt! Den Glaubenbergpass (jetzt schön geteert) im Rücken, ging's weiter nach Entlebuch, Schüpfheim, Sörenberg auf den Glaubenbüelenpass. Obwohl sich da oben eine wunderschöne Aussicht präsentierte-keiner wollte gross absteigen. Es war zu heiss! Das nächste Ziel hiess Gersau. Ruth hat alle eingeladen, sozusagen als Tourabschluss bei ihr im „Hexenhüsli“ einzukehren.

Wir entschieden uns, mit der Fähre von Beckenried nach Gersau zu gelangen. Da noch etwas Zeit übrig blieb bis die Fähre loslegte, wurde die nahegelegene Gartenlounge in Beschlag genommen und dazu ein kühles Getränk genehmigt.

Ruth's „Hexenhüsli“ (eine wahre Oase) steht nicht weit weg von dem Fährhafen. Wir machten es uns gemütlich auf der grossen und schattigen Terrasse und wurden von Ruth grosszügig bewirtet. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön! ... der Cappuccino war köstlich.

Werner als Guide und allen Mitfahrern für die vorbildliche Fahrweise gilt ebenso ein Dankeschön. Ein Tag mit tollen Erlebnissen und guten Kollegen ging zu Ende. Ich freue mich jetzt schon auf die nächste Tour.